

Färber-Zeitung.

Organ für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur,
Farbwaaren- und Buntpapierfabrikation, Drogenhandel,
Spinnerei und Weberei.

Redacteur und Herausgeber: Dr. A. Reimann,
Privatdocent der Färberei-Wissenschaften in Berlin.

Jährlich erscheinen 48 Wochen-Nummern, zur Hälfte mit natürlichen Stoffmustern versehen, auch Maschinen-Zeichnungen in lithogr. Tafeln und Holzschnitten. Preis des Jahrgangs 5 Thlr. = 8 fl. 45 Kr. rhein. = 10 fl. österr. W. (Banknoten) = 20 Francs, bei allen Buchhandlungen und Postämtern; unter direkter Zusendung im deutsch-österreichischen Postverein pro Quartal 5 Sgr., für das Ausland verhältnismäßig mehr. Einzelne Nummer 5 Sgr. Alle Zuschriften sind an den Redacteur Herrn Dr. A. Reimann, Berlin, 59 Elisabeth-Platz zu richten.

Inhalt.

	Seite		Seite
Erläuterungen zur Muster-Beilage.	273	Leichtflüchtige Chemie	277
Fuchsfärberei.	273	Fragen zur Anregung und Beantwortung.	277
Färberei der losen Wolle	274	Frage-Beantwortung	278
Die Fabrikation der Kunstwolle	274	Farbwaaren-Preise	278
Färberei der Baumwolle	275	Briefkasten	278
Kurze Berichte aus der Fachliteratur	276	Vacanz-Liste	279

Erläuterungen zur Muster-Beilage.

1) Bedruckter Wollennips.

Die zur Herstellung der auf den Nips gedruckten Farben benutzten Verfahren werden demnächst abgehandelt werden.

2) Blau auf Teppichgarn.

- 100 Pfd. Waare kocht man mit
- 10 Pfd. Glaubersalz,
- 5 Pfd. Schwefelsäure,
- 5 Pfd. Weinsteinpräparat,
- 5 Pfd. Alaun und
- 2 Pfd. Indigcarmin.

Man niancirt dann mit Bleu de lumière. Dieses Blau erscheint besonders bei künstlicher Beleuchtung sehr schön.

3) Lichtgrün auf Leinengarn.

10 Pfd. des Leinengarns wurden über Nacht auf eine Abkochung von

8 Pfd. Schmalz

gestellt, am andern Morgen abgewunden und auf eine Flotte von essigsaurer Thonerde gestellt. Diese bereitet man durch Auflösen von

1 Pfd. Alaun

und Zufügen einer Lösung von

1/2 Pfd. Bleizucker.

Man färbt dann in einer Jodgrünflotte aus. Man verwendet dazu Jodgrün in Pulver^{*)}, von dem man auf 60 Pfd. Garn 1 Pfd. gebraucht. Der Ausfärbeflotte kann etwas Pikrinsäure zugesetzt werden, wenn man eine gelbere Nüance zu erzielen wünscht.

Fuchsfärberei.

Das Färben der Tricots aus Kamm- und Streichgarn.

Die Tricots werden im Allgemeinen behandelt, wie Thibet. Nach dem Walken wird die Waare,

*) Zu beziehen von Richter in Elberfeld.